Übungen zum Konjunktiv II

Ü1 Üben Sie die Formen des Konjunktivs II (= KII)

	KII der Vergangenheit (für Typ 3)	KII Präsens (Für Typ 2)
1. versprechen		
2. ab/fahren		
3. lesen		
4. zu/hören		
5. kommen		
6. wissen		
7. wollen		
8. müssen		
9. gehen		

Schummeln – Sprech- und Schreibübung

(*schummeln*: tricher dans un examen ou test)

Ü2 Hören - Teil 1: Wie sind die Regeln bei der Prüfung?

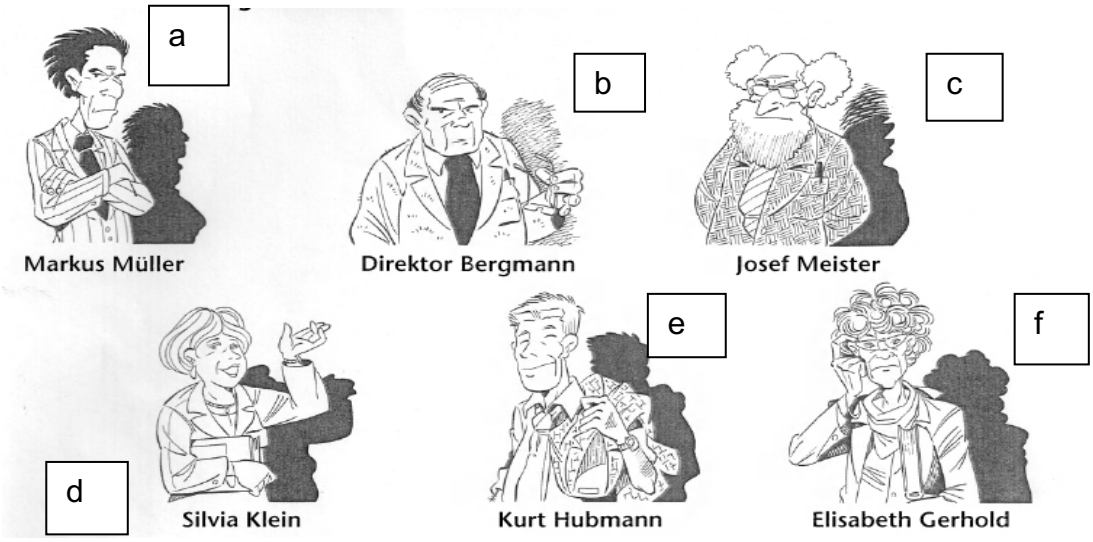
Hörverstehen 2, Track 18

1. Wie lange dauert die Prüfung?

2. Welche Hilfsmittel sind erlaubt?

3. Was passiert, wenn ein Kandidat schummelt?

Ü3 Was denken Sie, würden Kurt Hubmann (Bild e) und Markus Müller (Bild a) machen, wenn Sie jemanden beim Schummeln sehen würden?



Ü4 Hören – Teil 2: Wer sagt was? Ordnen Sie zu. 18/1:16

a Ich würde ihm sagen, dass er aufhören soll zu schummeln.
b Die meisten anderen Kollegen haben Schummelversuche auch ignoriert.
c Verhindern Sie das Schummeln, die Prüfung muss für alle Kandidaten fair sein.
d Ich würde noch einmal die Regeln vorlesen.
e Ich würde ihm sofort die Prüfung wegnehmen.
f Ich würde die Person dem Direktor melden.
g Ich habe mich einfach neben ihn hingestellt.
h Alle kennen die Regeln und die Regeln müssen eingehalten werden.

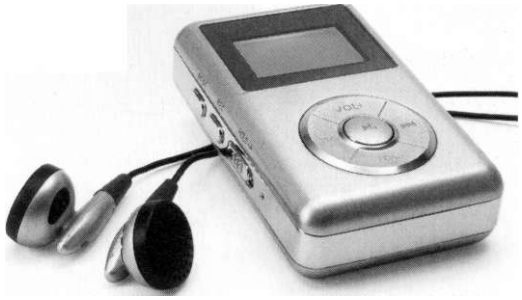
Ü5 Ein Kandidat hat bei der Matur geschummelt und ist durchgefallen. Er muss das Jahr wiederholen und die Matur nochmals machen. Formulieren Sie Ihre Meinung zu diesem Fall. Sprechen Sie mit Ihrem Nachbarn darüber oder schreiben Sie einen Text dazu.

Die Reklamation

Aspekte 1, Einheit 8, Modul 3, S. 126, Track 2.14

Ü6 Worauf sollten Sie achten, wenn Sie einen mp3-Player kaufen? Was könnte an so einem Gerät alles problematisch sein?

Kopfhörer Tonqualität Batterieverbrauch
Software Lautstärke Wackelkontakt ...



Ü7 Hören Sie ein Telefongespräch und nummerieren Sie die Sätze nach dem Verlauf des Gesprächs.

- [ ] Frau Jakobsen schildert das Problem mit dem mp3-Player.
- [ ] Der Angestellte bedankt sich für den Anruf und verabschiedet sich.
- [1] Frau Jakobsen ruft bei dem Computerhändler an und nennt den Grund ihres Anrufs.
- [ ] Der Angestellte fragt nach der Rechnungsnummer.
- [ ] Der Angestellte bittet Frau Jakobsen, das Problem schriftlich zu schildern.
- [ ] Frau Jakobsen fragt nach dem Namen ihres Gesprächspartners.
- [ ] Der Angestellte hat Fragen zu den Reklamationsgründen.
- [ ] Frau Jakobsen fragt, wie lange es dauert, bis sie ein neues Gerät bekommt.

Ü8 Lesen Sie die Sätze aus dem Hörtext und markieren Sie die Verben im Konjunktiv II. Kreuzen Sie an, was die Sätze ausdrücken.

Ü9 Erganzen Sie die Regeln zum Konjunktiv II.

Die meisten Verben bilden den Konjunktiv II mit _____ + Infinitiv: ich ***würde*** kaufen.

Die Hilfsverben ***sein*** und _____ bilden den Konjunktiv II mit den Formen des

Präteritums und Umlaut. (a, o, u → ä, ö, u). Ausnahme: Die Modalverben *wollen* und

_____ bilden den Konjunktiv ohn Umlaut: Sie ***sollten*** das Gerät umtauschen.

Ü10 Ergänzen Sie die Aussagen. Benützen sie den Konjunktiv II:

	höfliche Bitte	Irreales	Vermutung
1. Ja, hätten Sie da bitte mal die Rechnungsnummer für mich?	☐	☐	☐
2. Da könnte ein Wackelkontakt sein.	☐	☐	☐
3. Ich würde Sie bitten, dass Sie uns das … schriftlich schildern.	☐	☐	☐
4. Ich bräuchte das aber trotzdem schriftlich von Ihnen.	☐	☐	☐
5. Ich hätte mir das Gerät doch in einem Geschäft kaufen sollen.	☐	☐	☐

☐ Es könnte sein, dass der Lautstärkeregler einen Wackelkontakt hat. Entweder spielt der mp3-Player die Lieder zu laut oder zu leise ab.

☐ Sehr geehrter Herr Müller,

☐ wie bereits telefonisch besprochen, möchte ich Ihnen hiermit schriftlich meine Reklamation mitteilen. Ich habe den bei Ihnen bestellten mp3-Player vor drei Wochen erhalten, aber leider funktioniert er nicht mehr. Man kann die Lautstärke nicht richtig einstellen.

☐ Ich freue mich auf Ihre Antwort und ein neues Gerät.
Mit freundlichen Grüßen

Katarina Jakobsen

☐ Da das Gerät offensichtlich kaputt ist, bitte ich Sie, mir ein neues zu schicken. Ich bin nur noch für zwei Wochen hier in Deutschland und würde Sie daher bitten, diesen Fall so schnell wie möglich zu bearbeiten.

☐ Betreff: Reklamation, Rg.-Nr. 8073472-1

Vokabular zur Hörübung *Die Reklamation*

die Kopfhörer (immer im Plural)	les écouteurs
die Tonqualität der Ton + die Qualität	la qualité du son
der Batterieverbrauch die Batterie + der Verbrauch	la pile + la consommation
die Lautstärke	le volume
(der Wackelkontakt)	le faux contact (électricité)
(der Computerhändler, -)	
der Angestellte, ein Angestellter (adj. subst!)	l'employé
(Die Rechnungsnummer) die Rechnung + die Nummer	la facture + le numéro
(schildern)	= beschreiben
der Grund, die Gründe	la raison
die Reklamation, en	
die Reklamationsgründe der Grund, die Gründe	la raison
das Gerät, e	l'appareil
Moment bitte, ich verbinde Sie.	Un instant s'il vous plaît, je vous passe votre correspondant.
das Ersatzgerät, e der Ersatz, /	l'appareil de remplacement
pünktlich	
(der Hersteller, -)	le fabricant
Betreff: (steht am Anfang eines Briefes oder einer Mail)	Concerne:
der Lautstärkeregler die Lautstärke - der Regler	le volume – le régulateur

Übungen Teil 2

Ü1 Setzen Sie folgende Sätze in den *KII der Gegenwart*.

Beispiel: Wenn ich genug Geld hätte, würde ich eine Weltreise machen.

1. Wenn du in Zürich lebst, kannst du gut Schweizerdeutsch sprechen.

_____

2. Könnt ihr euch vor der Kälte schützen, wenn die Temperatur unter Null sinkt?

_____

3. Wenn der Lehrling die Bedingungen erfüllt, stellen wir ihn an.

_____

4. Wenn die Adresse deutlich geschrieben ist, bekommt der Empfänger den Brief.

_____

5. Wenn die Adresse des Absenders nicht auf dem Briefumschlag steht, kann der Briefträger den Brief nicht zurücksenden.

_____

Ü2 Beantworten Sie folgende Fragen mit Konditionalsätzen des Typs 2

1. Was würden Sie machen, wenn Sie heute eine Million Franken gewinnen würden? (2 Antworten)

_____

2. Wohin würden Sie ziehen, wenn Sie nicht mehr in der Schweiz leben könnten?

_____

3. Was würden Sie tun, wenn Sie in einem Zug einen Dieb sehen würden, der gerade etwas stiehlt?

_____

4. Wenn Sie Ihr jetziges Hobby nicht mehr ausüben könnten, was würden Sie neu probieren? (machen)

_____

5. Was würden Sie tun, wenn Sie in einem Haus Flammen sehen würden?

_____

Ü3 Beantworten Sie folgende Fragen mit Konditionalsätzen des Typs 3 (Vergangenheit).

1. Was hätten Sie gemacht, wenn man Ihnen als Kind eine Schlange geschenkt hätte?

_____

_____

2. Wie hätten Sie als Kind reagiert, wenn Ihre Familie mit Ihnen nach Bangkok gezogen wäre?

_____

_____

3. Was hätten Sie gestern gemacht, wenn die Schule geschlossen gewesen wäre?

_____

_____

9. Was hätten Sie für eine Ausbildung gemacht, wenn Sie am Gymnasium keinen Platz bekommen hätten?

_____

Ü4 Formulieren Sie Konditionalsätze mit *wenn* im KII. (sonst = sinon)

1. Ernst hat überhaupt keinen Geschmack. Sonst hätte er diese Jacke nicht gekauft. (goût)

_____

2. Maria ist geduldig. Sonst wäre sie schon längst explodiert.

_____

3. Ulrike ist im Moment sehr beschäftigt. Sonst würde sie mich sicher anrufen.

_____

4. Ferdinand hat kein Geld. Sonst hätte er sich schon längst ein neues Auto gekauft.

_____

Ü5 Reale Bedingung (Gegenwart oder Zukunft) – bilden Sie Konditionalsätze vom Typ I.

1. Wenn du mit dem Auto *(fahren)* _____, *(sein)* _____ du in 10 Minuten da.
2. Wenn ihr Glück *(haben)* _____ , *(liegen)* _____ in den Bergen Schnee.
3. Wenn er nicht ans Telefon *(gehen)* _____ , *(schlafen)* _____ er bestimmt schon.
4. Michael *(singen)* _____ immer, wenn er in der Badewanne *(sitzen)* _____ .
5. Wenn du *(wollen)* _____, *(warten)* _____ ich auf dich.

Ü6 Irreale Bedingung (Gegenwart) – bilden Sie Konditionalsätze vom Typ II.

1. Wenn wir einen Hamster (haben) _____, _____ ,(wir / nennen / ihn / Mopsi) .
2. Wenn ich meinen Lieblingsschauspieler (treffen) _____, _____ .
   (ich / bitten / ihn / um ein Autogramm) .
3. Wenn du an meiner Stelle (sein) _____ , _____ (was / du / tun) ?
4. Wenn ihr ihn besser (kennen) _____ , _____ _____ (ihr / lustig finden / ihn) .
5. (er / joggen gehen) _____, wenn er nicht für die Prüfung lernen_____ (müssen) .

Ü7 Irreale Bedingung (Vergangenheit) – bilden Sie Konditionalsätze vom Typ III.

1. Wenn wir zu Fuß (gehen) _____ , _____ _____ (wir / nass werden) .
2. Wenn du nicht (mitkommen) _____ , _____ _____ (wir / haben / nicht / so viel Spaß) .
3. Wenn sie (pl) das Haus (verlassen) _____ , _____ _____ (sie / ausmachen / das Licht) .
4. Wenn es ihn (stören) _____ , _____ _____ (er / sagen / es) .
5. (ich / nehmen / den Bus) _____ , wenn er mich nicht _____ (abholen) .

Ü8 Wiederholen Sie zuerst die Formen vom KII. Dann wählen Sie die richtige Antwort oder formen Sie selbst die richtige Antwort mit dem angegebenen Verb.

1. ... du nicht deine Hausaufgaben ... (machen wollen), während ich das Mittagessen zubereite?

1. Wolltest – machen	3. Machst - wollen
2. Würdest – machen	4. Machtest - würden wollen

2. ... du bitte das Fenster schließen? Mir ist kalt.

1. Würden	3. Würdest
2. Würde	4. Würdet

3. Sie ... gerne Ärztin werden, aber sie kann kein Blut sehen.

1. würden	3. würdet
2. würdest	4. würde

4. Wir ... Sie ja gerne in unserer Firma aufnehmen, aber Sie haben keine Arbeitserfahrung.

1. würde	3. würdet
2. würden	4. würdest

5. Ich ... heute noch gerne ins Fitnessstudio gehen. Kannst du währenddessen auf mein Kind aufpassen?

1. möchte	3. kann
2. soll	4. darf

6. ... es dir etwas ausmachen, mich später zum Zahnarzt zu begleiten?

1. Kann	3. Würde
2. Muss	4. Darf

7. Würdest du bitte kurz nach dem Baby ...?

1. helfen	3. sehen
2. essen	4. spielen

8. Er würde gerne in eine andere Stadt ..., aber seine Frau will nicht.

1. leben	3. besichtigen
2. wohnen	4. ziehen

9. Heinz ... gerne weiter hier ..., aber er wurde entlassen.

1. hat - arbeiten	3. hätte - gearbeteitet
2. hätte - arbeiten	4. / - gearbeitet

Ü9 Wiederholen Sie zuerst die Formen vom KII. Dann formen Sie selbst die richtige Antwort mit dem angegebenen Verb.

1. *Mama, bitte hilf mir! Was - du - an meiner Stelle - tun - würden - ?*

_____

2. *Wann ... es dir recht ... (sein), dass ich vorbei komme?*

_____

3. *Oh ja, ich ... dir gerne beim Dekorieren behilflich ... (sein).*

_____

4. *Sein Kollege tut so, als ob er viel mehr …... als er. (arbeiten)*

_____

5. *Ich ... den Sonntag gerne draußen ..., aber es regnete. (verbringen – passer du temps)*

_____

6. *Er ... den Auftrag ..., wenn die Bezahlung besser gewesen wäre. (an/nehmen – accepter)*

_____

7. *Die Frau ... den Urlaub ..., wenn ihr Kollege nicht krank geworden wäre. (bekommen)*

_____

8. *Der Hausmeister ... den Rasen ..., aber wir waren dagegen. (mähen – tondre le gazon)*

_____

9. *Wäre Heinz nicht so schwer krank, ... er die Hausarbeit erledigen. (müssen)*

_____

10. *Wären Hanni und Nanni nicht so liebe Kinder, ... ihnen die Eltern öfter etwas ……. . (verbieten)*

_____

11. *Könnte es sich Rafael aussuchen, ... er noch heute aus dem Gefängnis …(verschwinden)*

_____

12. *Wenn Sie dort vorne rechts ... (einbiegen) und unter dem Baum stehenbleiben würden,*

    könnte ich mir ihr Auto genauer ansehen.

_____

Üb 1 Übersetzen Sie folgende Sätze. (Vokabular: Aussehen, Kleidung, Nahrungsmittel)

1. Il aurait l'air plus élégant s'il ne portait pas ce bonnet laid.
2. Si seulement les gens mangeaient plus de légumes et de fruits.
   Ils seraient malades moins souvent.
3. A : Dommage ! Il n'y a plus rien dans le frigo.
   B Si j'avais réalisé que <u>vous</u> vouliez faire une tarte, j'aurais acheté des prunes et des œufs. (tutoiement)
4. Si nous achetions plus de cerises, nous pourrions faire de la confiture.
5. Si tu ne buvais pas le vin avec la salade, il n'aurait pas un goût amer.
6. Dans le film, il fait semblant de vouloir acheter deux essuie-mains, pendant que son ami vole un caleçon de bain.
7. Je ne serais pas allé faire des achats si j'avais eu une brosse à dents et du dentifrice.
8. S'il s'agissait de moi, je le saurais. <u>On</u> ne m'a pas informé. (traduire par un passif)

Üb 2 Bilden Sie *als ob*-Sätze. Beispiel:Er antwortet auf die Frage, aber er hat nicht zugehört.
Er antwortet auf die Frage, als ob er zugehört hätte.

1. Der Richter spricht über Traps, aber er kennt ihn nicht.
2. Der Junge will den Brief übersetzen, aber er kann die Sprache noch nicht gut.
3. Der Angestellte schreibt den Preis auf die Ware, aber er hat sie noch nicht gewogen.

Üb 3 Formulieren Sie Sätze mit *als ob*.
Beispiel: Das Mädchen rief laut. (ich / schwerhörig / sein).
Das Mädchen rief so laut, als ob ich schwerhörig wäre.

1. Die Katze schrie. (sie / grosse Schmerzen / haben)
2. Karl war wütend. Er sah aus, (er / gleich / explodieren)
3. Der Autofahrer beschimpfte mich so, (ich / seinen Wagen) kaputt gemacht haben)
4. Der Hund bellte, (ich / ein Einbrecher / sein)
5. Eva weinte so, (sie / nie wieder / aufhören)

Üb 4 Formulieren Sie Sätze mit *fast* im *Konjunktiv II der Vergangenheit*.
Beispiel: War das Reisebüro nicht schon geschlossen?
Nein, aber fast wäre es schon geschlossen gewesen.

1. Habt ihr das Flugzeug verpasst?
2. Habt ihr bei dem schlechten Wetter überhaupt landen können?
3. Musstet ihr wieder stundenlang auf das Flugzeug warten?
4. Hast du deinen Koffer am Flughafen vergessen?

Lösungen zu allen Übungen

Teil 1: Ü1

1.	Versprechen:	ich hätte versprochen	ich würde versprechen
2.	Ab/fahren:	Ich wäre abgefahren	Ich würde abfahren
3.	Lesen:	Ich hätte gelesen	ich würde lesen
4.	Zu/hören:	ich hätte zugehört	ich würde zuhören
5.	Kommen:	ich wäre gekommen	ich würde kommen
6.	Wissen:	ich hätte gewusst	ich wüsste
7.	Wollen:	ich hätte gewollt	ich wollte (ohne Umlaut)
8.	Müssen:	ich hätte gemusst	ich müsste
9.	Gehen:	ich wäre gegangen	ich würde gehen

Die restlichen Übungen von Teil 1 machen wir zusammen im Unterricht

Teil 2

Ü1

1. Wenn du in Zürich leben würdest, könntest du gut Schweizerdeutsch sprechen.
2. Könntet ihr euch vor der Kälte schützen, wenn die Temperatur unter Null sinken würde?
3. Wenn der Lehrling die Bedingungen (les conditions) erfüllen (remplir) würde, würden wir ihn anstellen (der Lehrling: l'apprenti; die Bedingungen: les conditions; erfüllen: remplir, satisfaire); anstellen: engager).
4. Wenn die Adresse deutlich geschrieben wäre, würde der Empfänger den Brief bekommen.
5. Wenn die Aadresse des Absenders nicht auf dem Briefumschlag stehen würde, könnte der Briefträger den Brief nicht zurücksenden.

Ü2 1a Wenn ich eine Million gewinnen würde, würde ich eine Reise in die Dominikanische Republik / in die Schweiz / nach Frankreich / nach China machen.

1b Wenn ich eine Million gewinnen würde, würde ich ein Auto kaufen.
KII Präsens: Ich würde kaufen (Infinitiv)
KII passé: ich hätte gekauft (Part. der Verg)

2. Wenn ich nicht mehr in der Schweiz leben könnte, würde ich nach Amerika / in die Staaten ziehen.
Ziehen nach + Ort – déménager à
Um/ziehen (ohne Ort): ich ziehe morgen um.
Ich ziehe nach Bern

2b Wenn ich nicht mehr in der Schweiz leben könnte, würde ich nach Italien ziehen.

3. er stiehlt – stehlen, stiehlt, stahl, hat gestohlen
Der Dieb – ein Mann, der stiehlt
Wenn ich in einem Zug einen Dieb sehen würde, würde ich die Polizei rufen.
Wenn ich in einem Zug einen Dieb sehen würde, würde ich meine Mutter rufen.
Wenn ich in einem Zug einen Dieb sehen würde, würde ich ihn stoppen / würde ich ‚stopp' rufen.
4. Wenn ich mein jetziges Hobby nicht mehr ausüben könnte, würde ich boxen gehen.
Wenn ich mein jetziges Hobby nicht mehr ausüben könnte, würde ich Klavier spielen / würde ich Flöte spielen / würde ich reiten gehen.
5. Wenn ich in einem Haus Flammen sehen würde, würde ich die Feuerwehr rufen / würde ich Wasser holen / würde ich die Leute warnen (warnen = avertir) / würde ich beim Haus klingeln.

Ü3

1. die Schlange – le serpent
   Wenn man mir als Kind eine Schlange geschenkt hätte, hätte ich sie behalten / hätte ich sie zurückgegeben / hätte ich aus ihr eine Bratwurst gemacht / hätte ich mich gefreut.
   Ein Wunsch: Viel Vergnügen! Viel Spass!
   Aber man sagt: Ich hatte gestern Spass. (J'ai eu du plaisir.)
   Ich habe mich gefreut. (Je me suis réjouis.)
2. Wenn meine Familie mit mir nach Bangkok gezogen wäre, hätte ich mich gefreut / wäre ich unzufrieden gewesen / wäre ich traurig gewesen.
   Passé composé: ich bin unzufrieden gewesen KII: ich wäre gewesen
   Imparfait: Ich war unzufrieden Plusqueparfait: ich war unzufrieden gewesen
3. Wenn die Schule gestern geschlossen gewesen wäre, hätte ich gefaulenzt.
   Faul – paresseux / faulenzen – flâner
   Wenn die Schule gestern geschlossen gewesen wäre, hätte ich gekocht.
   Wenn die Schule gestern geschlossen gewesen wäre, wäre ich schwimmen gegangen.
   gehen – passé : ich bin gegangen KII Vergangenheit: ich wäre gegangen
   Wenn die Schule gestern geschlossen gewesen wäre, wäre ich Fussball spielen gegangen.
   gehen oder ***spielen*** mit Sportaktivitäten:
   Ich gehe Fussball spielen Ich gehe joggen
   Ich gehe Tennis spielen Ich gehe reiten
   Ich bin _____ gegangen Ich wäre _____ gegangen
4. Wenn ich am Gymnasium keinen Platz bekommen hätte, hätte ich eine Lehre gemacht (l'apprentrissage) / wäre ich ins Ausland gegangen (aller à l'étranger) / hätte ich die Handelsschule gemacht (= école de commerce)

Ü4

1. Wenn Ernst mehr Geschmack hätte, würde er nicht <u>eine solche Jacke</u> kaufen. (= une veste comme ça)
2. Wenn Maria nicht so geduldig wäre, wäre sie schon längst explodiert.
3. Wenn Ulrike im Moment nicht sehr beschäftigt wäre, würde sie sich sicher bei mir melden.
   Französisch: Imparfait + Conditionnel Deutsch: KII + KII
4. Wenn Ferdinand Geld hätte, würde er sich ein neues Auto kaufen.
   Verbes faibles: KII mit würde
   (Des fois on voit la vielle forme des verbes forts: vieille Form = Präteritum + Umlaut + Endung)
   plus faciles, permis aujourd'hui: KII mit würde würde + Infinitiv

Kein *würde* mit Hilfsverben + Modalverben Hilfsverben (haben, sein, werden):
Modalverben: müssen, können, sollen, dürfen etc
Wie macht man den KII ohne *würde*? Präteritum + Umlaut + Endung

Hier finden Sie auch die ***alten Formen des KII***. Diese Formen müssen Sie nicht aktiv können, aber wenn sie einmal in einem Text stehen, sollten Sie diese Formen verstehen. Der Kontext wird Ihnen helfen, Sie zu verstehen.

Ü5

1. Wenn du mit dem Auto fährst, bist du in 10 Minuten da.
2. Wenn ihr Glück habt, liegt in den Bergen Schnee.
3. Wenn er nicht ans Telefon geht, schläft er bestimmt schon.
4. Michael singt immer, wenn er in der Badewanne sitzt.
5. Wenn du willst, warte ich auf dich.

Ü6

1. Wenn wir einen Hamster hätten, würden wir ihn Mopsi nennen.
2. Wenn ich meinen Lieblingsschauspieler treffen würde, würde ich ihn um ein Autogramm bitten.
   Alte Version: Wenn ich meinen Lieblingsschauspieler träfe, bäte ich ihn um ein Autogramm.
3. Wenn du an meiner Stelle wärst, was würdest du tun? (Alte Version: Was tätest du?)
4. Wenn ihr ihn besser kennen würdet, würdet ihr ihn lustig finden.
   Alte Version: …fändet ihr ihn lustig.
5. Er würde joggen gehen, wenn er nicht für die Prüfung lernen müsste.
   Alte Version: Er ginge joggen, …

Ü7

1. Wenn wir zu Fuß gegangen wären, wären wir nass geworden.
2. Wenn du nicht mitgekommen wärst, hätten wir nicht so viel Spaß gehabt.
3. Wenn sie (pl) das Haus verlassen hätten, hätten sie das Licht ausgemacht.
4. Wenn es ihn gestört hätte, hätte er es gesagt.
5. Ich hätte den Bus genommen, wenn er mich nicht abgeholt hätte.

Ü8

1. 1	2. 2	3. 1	4. 2
5. 1	6. 3	7. 1	8. 4
9. 3			

Ü9

1. Was würdest du an meiner Stelle tun?
2. Wann wäre es dir recht, dass ich vorbei komme?
3. Oh ja, ich wäre dir gerne beim Dekorieren behilflich.
4. Sein Kollege tut so, als ob er viel mehr arbeiten würde als er. (Vergleich am Schluss!)
5. Ich hätte den Sonntag gerne draußen verbracht, aber es regnete.
6. Er hätte den Auftrag angenommen, wenn die Bezahlung besser gewesen wäre.
7. Die Frau hätte den Urlaub bekommen, wenn ihr Kollege nicht krank geworden wäre.
8. Der Hausmeister hätte den Rasen gemäht, aber wir waren dagegen.
9. Wäre Heinz nicht so schwer krank, müsste er die Hausarbeit erledigen.
10. Wären Hanni und Nanni nicht so liebe Kinder, würden ihnen die Eltern öfter etwas verbieten.
11. Könnte es sich Rafael aussuchen, würde er noch heute aus dem Gefängnis verschwinden.
12. Wenn Sie dort vorne rechts einbiegen würden und unter dem Baum stehen bleiben würden, könnte ich mir ihr Auto genauer ansehen.